

Titelthema Fahrgastinformation

BVG-Fahrgastinformation: Navi top, Fahrinfo Flop

aus SIGNAL 04/2015 (September 2015), Seite 5 (Artikel-Nr. 10003863)
IGEB Stadtverkehr

Zwei Jahre „BVG-Navi“ - Berliner Fahrgastverband IGEB gratuliert

Seit der Erstausgabe vom August 2013 informiert das gedruckte Heftchen „Navi“ monatlich über die kommenden Baumaßnahmen bei der BVG. Vom anfänglichen Testballon hat es sich inzwischen zum etablierten Informationsmedium entwickelt. Das Navi hat als Beilage zur BVG-Kundenzeitschrift „BVG-plus“ einen hohen Verbreitungsgrad und ist theoretisch in allen Bussen, Straßenbahnen und U-Bahnhöfen kostenlos erhältlich.

Dabei ist ein klarer Trend zu erkennen, denn die Aufbereitung der Fahrgastinformation hat sich deutlich verbessert. Das liegt vor allem daran, dass nun vermehrt Kartenmaterial und Netzplanausschnitte abgedruckt werden, wodurch sich Maßnahmen und Örtlichkeiten deutlich einfacher erfassen lassen, als dies mit einer reinen Textmeldung der Fall ist.

Selbstverständlich ist auch, dass größeren Baumaßnahmen der S-Bahn ausreichend Platz eingeräumt wird.

Trotz allem Lob besteht aber auch noch „Luft nach oben“. So ließe sich die zeitliche Übersicht der Maßnahmen - das Quasi-Inhaltsverzeichnis - noch deutlich einfacher überblicken, wenn das mehrfache „Sa.-So.“ in der ersten Zeile genauer definiert wäre. Zudem ließen sich die Wochenenden durch einen anderen Grauton noch besser hervorheben. Doch trotz dieser kleinen Kritik gilt ganz klar: Das Navi ist top!

Mängel bei „BVG-Fahrinfo“

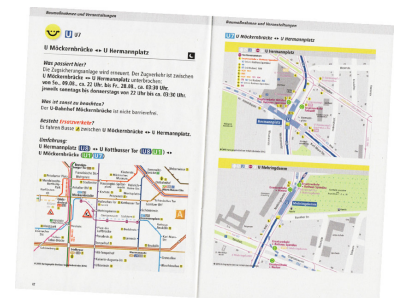
Anders verhält es sich bei der elektronischen Fahrplanauskunft „Fahrinfo“, deren Verlässlichkeit stark nachgelassen hat. Das liegt zum einen an einer teils schlechten Datenpflege und oftmals viel zu spät eingestellten Änderungen, zum anderen aber auch daran, dass immer mehr Fahrtrmöglichkeiten aus der Datenbank verschwinden. Zunächst hatte die BVG die Aussetzfahrten ihrer Straßenbahnen außerhalb des üblichen Linienweges gestrichen, obwohl sie sinnvollerweise bis zum Betriebshof auch für Fahrgäste nutzbar sind. Stattdessen enden die Fahrten in der Auskunft an der „letzten Haltestelle der Stammstrecke“, wo sie auch aus den Echtzeitdaten verschwinden.

Neu ist dieses Vorgehen nun auch bei Baustellen, wodurch die Fahrplanauskunft teilweise völlig unbrauchbar wurde, da sie die Realität nicht mehr korrekt abbildet. Auch die Echtzeitdaten können nicht weiterhelfen, wenn sie schlichtweg fehlen. Zudem treten dadurch häufiger Diskrepanzen zwischen gedrucktem Navi und der Fahrinfo-Auskunft auf.

So war der 10-Minuten-Takt der M 1 nach Rosenthal ein Geheimitipp, denn in der Auskunft endete jede zweite Fahrt bereits an der Haltestelle



Navi heißt das Heftchen, das der monatlichen BVG-Kundenzeitschrift beigelegt ist. (BVG)



Im Navi werden die Betriebsänderungen des kommenden Monats dargestellt. In letzter Zeit werden vorbildlicher Weise auch verstärkte Grafiken und Lagepläne verwendet. Weiter so! (BVG)



Widersprüchliche Fahrgastinformation! Der Aushang erklärt „Haltestelle wird zurzeit nicht bedient“, während DAISY die nächsten Abfahrten an der Stahlheimer/Wisbyer Straße anzeigt. Grund: Bauarbeiten in der Langhansstraße. Die M 13 endete bereits an der Björnsonstraße - außer bei Aussetzfahrten zum Betriebshof. (Foto: Tom Gerlich)

Grabbeallee/Pastor-Niemöller-Platz, wo die M 1 normalerweise zur Schillerstraße abbiegt. Zum Schienenersatzverkehr (SEV) sollte laut Navi aber erst eine Haltestelle später auf der Nordseite des Pastor-Niemöller-Platzes umgestiegen werden. Laut Fahrtverlauf in Fahrinfo war das auch die Starthaltestelle des SEV, während die Fahrinfo-Auskunft (und das Navi) einen Fußweg zur benachbarten Haltestelle Hermann-Hesse-Str/Waldstr empfahl. Uneinig waren sich Navi und Fahrinfo auch in der Benennung einer Bushaltestelle auf der Umleitungsstrecke. Laut Navi sollte sie „Waldstraße“ heißen, laut Fahrinfo hörte sie auf den Namen „Platanenstraße“. Leider kein Einzelfall, denn auch die Sperrungen in Ahrensfelde (M 8, 16), der Langhansstraße (M 13, 12) und am S-Bahnhof Landsberger Allee (M 5, M 6, M 8) führten zu kurios komplizierten Auskünften. Insofern gilt: Fahrinfo ist derzeit ein Flop! (ge)

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10003863>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten